



## Antrag-Nr. VII-A-07321

Status: öffentlich

Eingereicht von:  
**AfD-Fraktion**

Stammbaum:  
VII-A-07321 AfD-Fraktion

Betreff:  
**Energiepreise stabil halten! Lippendorf am Netz belassen - CO<sub>2</sub>-Steuer aussetzen!**

Beratungsfolge (Änderungen vorbehalten):  
Gremium

Ratsversammlung  
FA Umwelt, Klima und Ordnung  
FA Wirtschaft, Arbeit und Digitales

Voraussichtlicher  
Sitzungstermin

15.06.2022

Zuständigkeit

Verweisung in die  
Gremien  
1. Lesung  
1. Lesung

## Beschlussvorschlag

1. Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister unverzüglich Vertragsverhandlungen mit dem Betreiber des Kraftwerks Lippendorf aufzunehmen, damit Leipzig bis mindestens 2027 – und somit zwei Jahre länger als derzeit vereinbart – mit günstiger Fernwärme aus heimischen Energieträgern beliefert wird.
2. Der Stadtrat fordert den Oberbürgermeister auf, sich in seiner Funktion als Vizepräsident des Deutschen Städtetags und als Oberhaupt der achtgrößten Stadt Deutschlands bei der Bundesregierung dafür einzusetzen, dass die CO<sub>2</sub>-Steuer bis auf Weiteres ausgesetzt wird.

## Sachverhalt

Die Energiepreise haben derzeit bisher nicht gekannte Höhen erreicht. Für viele gerade sozial schwächer gestellte Bürger, aber auch zahlreiche kleine und mittlere Unternehmen, stellt dies eine existenzbedrohende Belastung dar. Es droht die Gefahr sozialen Unfriedens in unserer Gesellschaft und wir als kommunale Entscheidungsträger sind daher in der Pflicht zu handeln!

Die antragstellende Fraktion hat sich von Anfang an dafür ausgesprochen, dass die Fernwärmeversorgung Leipzigs aus dem Kraftwerk Lippendorf nicht einseitig von der Stadt Leipzig gekappt wird. Es ist nun offensichtlich, dass dieser ideologisch motivierte und nicht mit den Umlandgemeinden abgesprochene Schritt ein Fehler war!

Dieser Fehler muss nun im Interesse der Leipziger Bürger korrigiert werden. Gerade auch im Angesicht der nicht unwahrscheinlichen Gefahr, dass in naher Zukunft eine Knappheit an Erdgas und Heizöl herrschen wird, müssen wir als Leipziger Stadträte Versorgungssicherheit mit heimischer Energie gewährleisten. Der Oberbürgermeister muss daher unverzüglich

Vertragsverhandlungen mit dem Ziel aufnehmen, eine Belieferung Leipzigs mit günstiger Fernwärme aus Lippendorf auch über 2025 hinaus sicherzustellen.

Damit die Fernwärme aus heimischer Energie aus Lippendorf günstig sein kann, müssen ideologisch motivierte Preistreiber entfallen. Ein solcher überflüssiger Preistreiber ist die sogenannte CO<sub>2</sub>-Steuer. Im Interesse der Leipziger Bürger sollte der Oberbürgermeister, der ja in seiner Funktion beim Deutschen Städtetag bestens in der Bundespolitik vernetzt ist, sich bei der Bundesregierung dafür einsetzen, dass diese für die Bürger derzeit existenzbedrohende Steuer abgeschafft oder zumindest für die Dauer der massiv erhöhten Energiekosten ausgesetzt wird.

Oberste Priorität für die Leipziger Bürger und unsere heimische Wirtschaft müssen absolute Versorgungssicherheit und günstige Energiepreise haben. Die Sicherstellung der Weiterversorgung unserer Stadt mit Fernwärme aus dem Kraftwerk Lippendorf und eine Aussetzung der CO<sub>2</sub>-Steuer wären ein erster Schritt dahin.

Anlage/n

Keine